JAHRESBERICHT

Freiwillige Feuerwehr Markt Geisenhausen

2023

Inhalt / Impressum

Inhalt

Vorwort	2
Mannschaft und Mitglieder	5
Organigramm	9
Lehrgänge / Leistungsabzeichen	10
Übungen	19
Einsätze	28
Übungs- und Einsatzstunden	40
Neue Ausrüstung und Gerätschaften	41
Fuhrpark	43
Gerätehaus	49
Bericht des Vorstands	52
Schlusswort des Kommandanten	55

Impressum

Freiwillige Feuerwehr Markt Geisenhausen e.V.
Frontenhausener Straße 42
84144 Geisenhausen

E-Mail: info@ffw-markt-geisenhausen.de

Vertreten durch:

Vorstand Anton Pollner jun.

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Amtsgericht Landshut
Registernummer: VR 994

Redaktion:

Michael Stirner

Bildnachweis:

Freiwillige Feuerwehr Markt Geisenhausen

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

auch 2023 war wieder ein ereignisreiches Jahr für die Feuerwehr Geisenhausen. Mit diesen Satz könnte eigentlich jeder Jahresbericht der vergangenen Jahre beginnen. Immer neue Herausforderungen – Langeweile war nicht geboten.

Es zeigt sich, dass die Anforderungen und Aufgaben der Feuerwehr stetig zunehmen. Waren es im vergangenen Jahr nicht Herausforderungen wie die Corona-Pandemie oder Vorbereitungen für den flächendeckenden Stromausfall, so gab es doch einiges zu tun.

Die Aufgaben, welche die Feuerwehr zu leisten hat, sind sehr vielfältig. Seien es Aufgaben, welche in der Öffentlichkeit sehr wenig wahrgenommen werden, wie der Vorbeugende Brandschutz, die Ausbildung in der Feuerwehr oder auch die Wartung und Pflege der Ausrüstung. Unsere primäre Aufgabe ist es jedoch, Menschen und Tiere, welche in Notsituationen gekommen sind, zu helfen und größere Schäden an Sachwerten zu verhindern.

Unsere Einsatzaufkommen hat sich in den vergangenen Jahren auf einem doch sehr hohen Niveau eingependelt. Zu insgesamt 132 Einsätzen wurden wir in 2023 alarmiert. Die Mehrzahl der Einsätze betraf, wie in den vergangenen Jahren auch, den Bereich der Technischen Hilfeleistung. Bei den Brandeinsätzen ist in den vergangenen Jahren ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Auch wenn wir im vergangenen Jahr von größeren Katastrophen und Unwettern verschont wurden, sorgte ein Starkregenereignis am 26.08.2023 und der heftige Wintereinbruch Anfang Dezember für zahlreiche Einsätze.

Im Bereich Vorbeugender Brandschutz fallen jährlich etliche Termine an. Sei es zu Begehungen bei verschiedensten Betrieben, in Wohn- und Altenheimen oder auch in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten. Zum Einbau von Landkreisschließanlage in Brandmeldeanlagen und Zugangstoren ist die Feuerwehr ebenso gefragt wie bei der Unterstützung bei Wartungsarbeiten an den Anlagen. Ebenfalls zum Bereich Vorbeugender Brandschutz fallen Begehungen bei Märkten und Veranstaltungen wie Bauernmarkt oder Rosenmontag.

Bei größeren Baumaßnahmen, wie die Neuerschließung von Baugebieten, bei Straßensperren, bei Bauten im Außenbereich, usw. wird die örtliche Feuerwehr um Stellungnahme und Ratschläge gebeten. So mussten beispielsweise bei der Firma Pöschl, aufgrund der notwendigen Dachsanierung, mehrere Termine wahrgenommen und Begehungen durchgeführt werden. Um den laufenden Betrieb im betroffenen Bereich weiter zu gewährleisten, wurde hier in Absprache eine Lösung erarbeitet.

Auch im Alarmplan der Landshuter Hochzeit, welche im Jahr 2023 stattfand, sind wir zusammen mit weiteren Landkreisfeuerwehren mit eingebunden. Hierzu fand eine Besprechung in der Hauptwache der Stadt Landshut statt.

Nicht zu vergessen sind regelmäßige Brandschutzschulungen für Angestellte gemeindlicher Einrichtungen, sowie die jährlichen Besuche bei Kindergärten und Schulen zum Thema Brandschutzerziehung.

So konnte am 28.06.2023 an der Grundschule einer von 30 Plätzen des Präventionstheaters „Marco und das Feuer“, welches durch den Landesfeuerwehrverband in Verbindung mit der Versicherungskammer Bayern ins Leben gerufen wurde, ergattert werden.

Das Stück „Marco und das Feuer“ zeigte den Kindern altersgerecht was bei einem Feuer zu tun ist.“ Nicht nur die Kinder, die am Theaterstück mitspielen durften, zeigten sich begeistert. Die Veranstaltung wurde begleitet von einem Aktionstag unserer Feuerwehren. In mehreren Stationen konnten die Kinder im Schulhof die Schutzausrüstung anprobieren, einen Blick ins Feuerwehrauto werfen und Vorführungen der Drehleiter bestaunen.

Veranstaltungen an Kindergärten und Schulen sind für uns eine gute Möglichkeit, den Kindern die Organisation Feuerwehr näherzubringen und sie hierfür zu begeistern. Es ist dringend notwendig für den Nachwuchs zu werben, um auch in Zukunft in Sachen Personal bestens gerüstet zu sein.

Zur Mitgliedergewinnung haben wir auch vergangenes Jahr kräftig die Werbetrommel gerührt. So präsentierten wir uns am Ostermarkt mit einem Stand, beteiligten uns am Jugendkultur-Festival im Schwimmbad und nutzen die Bayernweite Aktion „Lange Nacht der Feuerwehr“.

Hierzu wurde am 23.09.2023 von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr ein Tag der offenen Tür mit Fahrzeug- und Technikausstellung am Gerätehaus durchgeführt. Interessierte Gäste konnten sich in eine Schutzausrüstung schmeißen und z.B. an einem verunfallten PKW mit hydraulischen Rettungsgerät selbst Hand anlegen. Auch die Wasserwacht Geisenhausen nutzte die Möglichkeit und präsentierte sich den Leuten mit Defi und einer Reanimationspuppe. Verschiedenste Vorführungen rundeten das Programm ab.

Von der Wasserwacht Geisenhausen wurden die Kommandanten zur offiziellen Übergabe einer Wasserrettungspuppe ins Freibad Geisenhausen eingeladen. Es ist angedacht, die gute Beziehung weiter auszubauen zukünftig mit den Jugendgruppen der beiden Hilfsorganisationen gemein die ein oder andere Übung abzuhalten und sich gegenseitig auszutauschen.

Auch die sehr gute Beziehung zu unseren Kollegen der Feuerwehr Waldkraiburg, welche aufgrund des Tankzugunglücks im Jahr 2021 zustande gekommen ist, wird stetig vertieft. Neben zahlreichen kameradschaftlichen Veranstaltungen, welche gegenseitig besucht werden, wurde uns die Möglichkeit gegeben, bei Ausbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Wir werden uns hierfür bei passender Gelegenheit selbstverständlich revanchieren.

Zusammen mit unseren Zug- und Gruppenführern wurden vergangenes Jahr wieder Dienstgradbesprechungen durchgeführt. Wie üblich wird hier die Planung von Übungen, Ausbildungsveranstaltungen und Beschaffungen durchgeführt und die Führungsdienstgrade über Neuerungen informiert.

Auch werden hier praktische Schulungen und Objektbegehungen durchgeführt. So konnten wir vergangenes Jahr das Thema Personenbefreiung aus Aufzügen schulen. Durch unseren Kameraden Thomas Knoll, Mitarbeiter der Aufzugfirma Koder, hatten wir die Möglichkeit verschiedene Aufzugtypen in örtlichen Gebäuden zu besichtigen und einen Einblick in die Funktionsweise der erlangen.

Mitte März bot sich einen Teil unserer Dienstgrade die einmalige Gelegenheit, an einer Führung des bis dahin noch in Betrieb gewesene Kernkraftwerk Isar 2, teilzunehmen. Neben den weitläufigen Betriebsgelände samt Werkfeuerwehr konnten wir den Kontrollbereich samt Reaktorkuppel, dem Herzstück des Kraftwerks, besichtigen.

Zum Jahresende konnte für die Ausbilder eine einheitliche Tagesdienstkleidung durch die Gemeinde beschafft werden.

Eine wichtige Aufgabe ist es auch die Feuerwehreinsatzpläne von Firmen, Schulen, Kindergärten und diversen anderen Einrichtungen auf einen aktuellen Stand zu halten. Leider bedarf dies bei einigen Firmen um mehrmaliges nachsetzten.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war sicher auch die Weihe unseres Kommandowagens, welcher dank großzügiger Spenden beschafft werden konnte. Das Fahrzeug ist sicherlich ein Highlight in unserer Feuerwehr und rundet unserem Fuhrpark perfekt ab. Seine Vorteile konnte es bereits mehrfach unter Beweis stellen.

Anlässlich des Kreisjugendfeuerwehrtags in Essenbach wurde unsere Drehleiter und unser Wechselladerfahrzeug auf der Fahrzeugausstellung präsentiert. Beim 150-jährigen Gründungsfest der FF Wörth konnte ebenfalls unser WLF dem interessierten Publikum gezeigt werden.

Für die Kommandanten galt es außerdem an zahlreichen Terminen wie den Generalversammlungen der örtlichen Feuerwehren, Kommandantenversammlungen und diversen Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes teilzunehmen.

Zum Jahresende fand noch die routinemäßige Gerätehausbesichtigung durch KBI Manfred Rieder und KBM Alfred Metzka statt. Hierbei konnten sich die Führungsdienstgrade einen Eindruck über den hervorragenden Zustand unseres Gerätehauses und unserer Ausrüstung machen.

Mannschaft und Mitglieder

Die aktive Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Markt Geisenhausen besteht zum 31.12.2023 aus insgesamt 74 Mitgliedern. Hiervon sind 3 weiblich. Der Jugendfeuerwehr gehören 21 Jugendliche an. Hiervon 4 Mädchen und 17 Jungen.

Wir verfügen derzeit über 29 Maschinisten, 12 Drehleitermaschinisten, 36 Atemschutzträger, 21 CSA-Träger, 23 ausgebildete Feuerwehrsanitäter oder Kräfte mit höherwertiger Ausbildung im Bereich Erste Hilfe und 26 Kräfte für unser Projekt „Defi-Zubringer“.

Führung

Stirner Michael (1. Kommandant)

Hochholzer Johann (2. Kommandant)

Zugführer

Bögner Pierre

Gnauer Julian

Grötzinger Andreas

Kleber Florian

Remiger Ralf

Schmid Stephan

Gruppenführer

Barstorfer Martin

Fleischmann Thomas

Grünberger Florian

Pollner Anton

Reff Andreas

Schrei Michael

Stallwanger Thomas

Tremmel Florian

Mannschaft

Bachmayer Johann
Barstorfer Daniel
Barstorfer Nina
Bayer Reinhard
Bocoum Demba
Eberl Markus
Eggerbauer Tobias
Ellmauerer Stefan
Ernst Michael
Gnauer Melanie
Grünberger Kathrin
Guttengeber Michael
Heusel Philip
Hohenester Ludwig
Kaindl Christoph
Kett Marcel
Kewitsch Sedrik
Knoll Thomas
Leonhard Klaus Uwe
Maier Peter
Maier Wolfgang
Mascher Michael
Maulberger Stefan
Mrasek Bernhard
Mühlbauer Christoph
Müller Andreas
Müller Markus
Neumeier Martin
Oberndorfer Rainer
Petermaier Tobias
Pichler Andreas
Pitz Werner
Rauchensteiner Thomas
Reupold Lorenz
Rieder Erwin
Schwab Jochen
Stallwanger Simon
Thiele Christopher
Thoma Andreas
Tigani Haki
Triebswetter Florian
Vockinger Nicolai
Wagenbauer Martin
Waitl Florian
Westermeier Josef
Westermeier Stefan
Wimmer Marcus
Wimmer Nico

Feuerwehranwärter

Bayersdorfer Roland
Brumby Enrico
Hamid Hisen Dogen
Hamid Hisen Mahdi
Mandiane Samba
Palmer Paul
Tristram Fabian
Tristram Kathrin
Wimmer Paul
Zehetbauer Andreas

Jugendfeuerwehr

Bocoum Saly
Bögner Mika
Brumby Laura
Dück Andreas
Gnauer Annabel
Gellesch Lucas
Haupt Emilian
Haupt Gabriel
Hauswald Nic
Hohnl Daniel
Heidingsfelder Alexander
Jägel Emil
Jahn Michl
Karner Sebastian
Kühnert Kai
Kühnert Samuel
Mrasek Tobias
Qureishi Beset
Rottauscher Felix
Santa Viktoria
Thiele Ben

Passive Mitglieder

Bachmeier Sandra
Dick Josef
Fuchs Stefan
Ippenberger Erich
Jungbauer Johann
Lehrhuber Alfons
Lingott Fritz
Molzer Christian
Pfeiffer Johann
Pflügler Wolfgang
Pichler Bernhard
Pollner Josef
Zellner Johann

Ehrenmitglieder

Ernst Helmut (Ehrenkommandant)
Grünberger Wolfgang
Häglsperger Gislinde
Limmer Anton
Neumaier Johann
Pflügler Josef
Pollner Anton sen.
Radspieler Herwart
Sellmayer Otto
Sellmayer Siegmund
Schuhmacher Yves
Wackerbauer Rudolf

Förderglieder Mitglieder

Kammerer Georg
Maier Robert
Müller Josef
Neumeier Franz
Dr. Pöschl Ernst
Pfarrer Prechtl Heinz
Strasser Marlene
Wolfsecker Franz

Organigramm

Führung
Stirner Michael
Kommandant
Hochholzer Johann
Stv. Kommandant

VI. Öffentlichkeitsarbeit
Grünberger Florian

V. Feuerwehrseelsorge
Ralf Remiger PSNV

I. Einsatz

I.I Zugführer
Bögner Pierre
Gnauer Julian
Grötzinger Andreas
Kleber Florian
Remiger Ralf
Schmid Stephan

I.II Gruppenführer
Barstorfer Martin
Fleischmann Thomas
Grünberger Florian
Pollner Anton
Reff Andreas
Schrei Michael
Stallwanger Thomas
Tremmel Florian

I.III Einsatz-nachbearbeitung
Hochholzer Johann
Stirner Michael

II. Ausbildung

Ausbildungskonzept
Bögner Pierre
Schmid Stephan
Stirner Michael

II.I Laufende Aus- u. Fortbildung
Hochholzer Johann
Stirner Michael

II.II THL
Grünberger Florian
Stirner Michael

II.III Atemschutz
Bögner Pierre
Schmid Stephan

II.IV Absturzsicherung
Schmid Stephan
Stirner Michael

II.V Sanausbildung
Barstorfer Daniel
Guttengeber Michael
Müller Andreas

II.VI CSA
Bögner Pierre

II.VIII Motorsägen
Stallwanger Thomas

II.VII Maschinisten
Maier Peter

II.VIII Drehleiter Maschinisten
Maier Peter

II.IX Jugendfeuerwehr
Bachmayer Johann
Reff Andreas

II.X Leistungsabzeichen
Barstorfer Martin
Hochholzer Johann

III.Technik

III.I Fahrzeuge Ausrüstung
Maier Peter

III.I.I HLF 20
Neumeier Martin
Thoma Andreas

III.I.II LF 20
Ellmaurer Stefan

III.I.III WLF
Mascher Michael
Wimmer Marcus

III.I.IV DLK
Maier Peter

III.I.V GW-N
Maulberger Stefan

III.I.VI GW-Licht
Stallwanger Simon

III.I.VII MZF
Barstorfer Martin

III.I.VIII KdoW
Grünberger Florian

III.II Atemschutz
Petermeier Tobias

III.III Funkwesen
Hochholzer Johann

III.IV Absturzsicherung
Stirner Michael

III.V Schlauchpflege
Maier Peter

III.VI Kleiderkammer
Maier Peter
Mascher

III.VII Sanausrüstung
Barstorfer Daniel
Heusel Philip

IV. Vorb. Brandschutz

IV.I Vorb. Brandschutz Feuerbeschau
Stirner Michael
Remiger Ralf

IV.II Einsatzvorbereitung
Stirner Michael
Hochholzer Johann

IV.III Führungs-vorbereitung
Grünberger Florian
Stirner Michael

IV.IV Brandschutz-unterweisungen
Bögner Pierre
Remiger Ralf
Stallwanger Thomas

Lehrgänge / Leistungsabzeichen

Um in Schadenfällen adäquat Hilfe leisten zu können, ist es eine Hauptaufgabe in unserer Feuerwehr, die Mannschaft bestmöglich zu schulen und mit Lehrgängen und Schulungen auf verschiedenste Einsatzszenarien vorzubereiten. Im Jahr 2023 konnten eine Vielzahl von Kameradinnen und Kameraden sich entsprechend fortbilden. Wir nutzen hierzu die Möglichkeit, Schulungen von Fachpersonal oder zusätzliche Lehrgänge bei anderen Feuerwehren und Feuerwehrschulen zu besuchen, um unseren Ausbildungsstand stets aktuell zu halten. Aber auch Standortlehrgänge, zusammen mit anderen Feuerwehren, wurden abgehalten.

Am 01.03.2023 konnten wir das Abendsymposium KFV Landshut in Ergolding besuchen. In der kurzweiligen Veranstaltung wurde über Wald- und Vegetationsbrände sowie über den Einsatz bei der Flutkatastrophe im Ahrtal referiert.

Brandamtsrätin Birgit Süssner informierte in ihrem Vortrag „Wald- und Vegetationsbrände“ über Möglichkeiten der Brandbekämpfung, aber auch über vorbereitende Maßnahmen, um im Ernstfall gerüstet zu sein.

Kreisbrandinspektor Karl-Heinz Brunner aus dem Landkreis Kelheim berichtet über seinen Erfahrungen aus dem Einsatz nach der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz. Er war dort als Einheitsführer für die Ölwehreinheiten aus Niederbayern über längere Zeit tätig.

Nachdem bereits im vergangenen Jahr der erste Teil der modularen Truppmannausbildung abgeschlossen wurde, nahmen insgesamt 9 Teilnehmer aus Geisenhausen und Holzhausen am zweiten Teil der Ausbildung teil und konnten diesen mit einer theoretischen und praktischen Prüfung abschließen. Die MTA-Ausbildung stellt den Grundstock für den weiteren Verlauf im Feuerwehrleben dar.

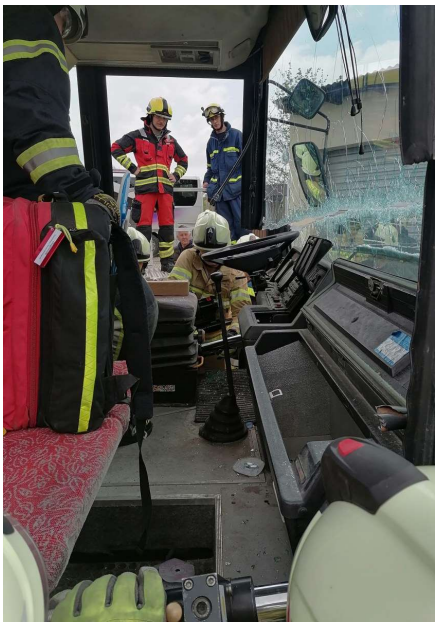
Zusammen mit Teilnehmern aus den Feuerwehren Vilsbiburg, Aich und Aham konnten sieben unserer Kollegen und Kolleginnen die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger an einem Standortlehrgang bei uns im Gerätehaus ablegen.

Durch die Ausbilder Florian Kleber und Christian Eberl wurde den Teilnehmern Einsatztaktiken, theoretische Inhalte und vor allem das praktische Anwenden des Atemschutzgeräts gelehrt. Zum Abschluss der Ausbildung wurde eine aus 50 Fragen bestehende Theorieprüfung durchgeführt sowie ein praktischer Test von den Teilnehmern abverlangt. Ausbildungs-KBM Fabian Gillhuber konnte abschließend allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Am Samstag den 06.05.2023 hatten rund 19 Kameradeninnen und Kameraden der Feuerwehr Geisenhausen die Möglichkeit an einem ausrangierten Bus die technische Hilfeleistung zu üben.

Aufgeteilt in 2 Gruppen konnten die Kenntnisse über den Umgang mit technischem Gerät geübt und vertieft werden. Egal ob Trennschleifer, Säbelsäge oder der Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät, die Teilnehmer/innen konnten alles was unsere Fahrzeuge an Ausrüstung hergaben, testen und ausprobieren.

Der Einsatz von Hebekissen oder hydraulischen Rettungszylindern wurde ebenso geübt, um im Einsatzfall den Bus schonend anzuheben um eventuell darunter eingeklemmte Personen zu befreien. Gerade bei Fahrzeugen mit sehr viel Gewicht gibt es einiges zu beachten, dass hier nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch vermittelt werden konnte.



Das sichere entfernen von Scheiben, das Schaffen von Zugangsöffnungen und das herausnehmen von Sitzen mithilfe von hydraulischer Schere & Spreizer konnte geübt werden. Die Entfernung der drei Türen am Bus war dann nochmals eine Herausforderung, da diese wegen dem Schließ- und Öffnungsmechanismus nicht so leicht zu öffnen sind als herkömmliche PKW-Türen. Zum Schluss wurde die Entfernung der kompletten Windschutzscheibe durchgeführt und der komplette Vorderbau samt Lenksäule durchgeführt. Hierdurch können durch enormen Raumgewinn bei demolierten Fahrzeugen beispielsweise eingeklemmte Fahrer besser befreit werden.

Die Ausbildung wurde von Marco Buhr von der FF Reichertshofen und Michael Eder vom THW Freising durchgeführt. Sie standen den Kameradinnen und Kameraden den ganzen Tag mit Rat und Tat zur Seite.

Am 23.06.2023 und 24.06.2023 fanden bei der Feuerwehr Altfraunhofen vier Halbtageslehrgänge der Firma Weber Rescue zum Thema LKW-Rettung statt. Die Rettung einer verunfallten Person in einem LKW birgt besondere Herausforderungen und Risiken. Mit dem Truck Rescue Trainer (TRT) konnten LKW-Unfälle so realitätsnah wie möglich trainiert werden.

Das Seminar bot eine Vorbereitung auf komplexe Einsatzszenarien der LKW-Rettung. Angefangen von einer ersten Lageerkundung bis zur technischen Befreiung des Fahrers konnten die besonderen Herausforderungen bei solchen Fahrzeugen geübt werden. Insgesamt nahmen 15 Kameraden unserer Wehr an den Lehrgängen teil. Hier nochmals besten Dank an die Feuerwehr Altfraunhofen für die Abwickelung der Veranstaltung.

Insgesamt 11 Kameradinnen und Kameraden konnten sich als Träger von Chemikalienschutzanzügen ausbilden lassen. Hierzu fanden Standortlehrgänge bei der Feuerwehr Piflas und Geisenhausen statt.

An zwei Tagen wurde durch Fach-Kreisbrandmeister Atemschutz, Florian Kleber und Ausbildungsleiter Stephan Daffner neben dem nötigen theoretischen Wissen, das An- und Ablegen des Chemikalienschutzanzugs und die Dekontamination geschult.
Zum Abschluss des Lehrgangs wurden die Kameraden und Kameradinnen in einem Einsatzszenario geprüft.

Eine ganze Woche lang, übte ein Teil unsere Jugendfeuerwehr im Feuerwehrhaus für das Jugendleistungsabzeichen. Am Samstag den 15.07.2023 konnten sie dann bei hochsommerlichen Temperaturen beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Essenbach ihr Können unter Beweis stellen. Ein Dank gilt den Ausbildern Johann Bachmeier und Andreas Reff für ihr Arrangement.

Mitte September wurde ein Leistungsabzeichen Wasser durchgeführt. Nach viertägiger Ausbildung unter der Leitung von 2. Kommandanten Johann Hochholzer, konnte die gemischte Gruppe (Stufe 1 bis Stufe 5) das Abzeichen am 15.09.2023 ablegen. Die Schiedsrichter KBI Manfred Rieder, KBM Alfred Metzka und Michael Schrei konnten den Teilnehmern eine ausgezeichnete Arbeit bestätigen und ihnen zum bestandenen Leistungsabzeichen gratulieren.

Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Geisenhausen, konnten 8 Kammeraden unter Leitung von Anton Pollner das Feuerwehr Fitnessabzeichen ablegen und hierbei ihre sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Es muss jeweils eine Disziplin aus den drei Gruppen absolviert werden, die Zielwerte variieren mit der Altersstufe und der zu erreichenden Stufe Bronze, Silber oder Gold. Auch für heuer ist wieder eine Durchführung des Abzeichens geplant.

Lehrgänge und Schulungen

Modulare Truppmannausbildung 2
FFW Geisenhausen

Barstorfer Nina

Bocoum Demba

Grünberger Katrin

Kett Marcel

Schwab Jochen

Triebswetter Florian

Waitl Florian

Gruppenführer
FFW Geisenhausen

Reff Andreas

Zugführer
SFS Würzburg

Bögner Pierre

Remiger Ralf

Atemschutzgeräteträger
FFW Geisenhausen

Barstorfer Daniel

Grünberger Katrin

Kett Marcel

Schwab Jochen

Triebswetter Florian

Waitl Florian

Wimmer Nico

Drehleitermaschinist
SFS Würzburg

Ellmaurer Stefan

CSA-Lehrgang
FFW Ergolding, FFW Geisenhausen

Barstorfer Daniel

Eggerbauer Tobias

Grünberger Florian

Grünberger Katrin

Hohenester Ludwig

Kett Marcel

Knoll Thomas

Rauchensteiner Thomas

Schwab Jochen

Triebswetter Florian

Waitl Florian

Motorsägenlehrgang
FFW Geisenhausen

Eggerbauer Tobias

Grünberger Florian

Grünberger Katrin

Müller Markus

Schwab Jochen

Maschinistenlehrgang
FFW Vilsbiburg

Eberl Markus

Grünberger Florian

Symposium KFV Landshut
Ergolding

Grünberger Florian

Hochholzer Johann

Landstorfer Stefan

Maier Peter

Stirner Michael

Tagesseminar THL-Bus
FFW Geisenhausen

Barstorfer Daniel

Bögner Pierre

Gnauer Melanie

Grünberger Florian

Hochholzer Johann

Hohenester Ludwig

Kett Marcel

Knoll Thomas

Maier Peter

Mascher Michael

Mrasek Bernhard

Mühlbauer Christoph

Palmer Paul

Remiger Ralf

Schmid Stephan

Schwab Jochen

Stallwanger Simon

Stirner Michael

Thoma Andreas

Triebswetter Florian

Weber Seminar THL-LKW
FFW Altfraunhofen

Bachmeier Johann

Barstorfer Martin

Ellmaurer Stefan

Grünberger Florian

Heusel Philip

Hochholzer Johann

Hohenester Ludwig

Maier Peter

Petermeier Tobias

Reff Andreas

Schmid Stephan

Stirner Michael

Thoma Andreas

Tristram Fabian

Wimmer Marcus

Umgang mit Hochvoltfahrzeugen
FFW Waldkraiburg

Barstorfer Martin

Grünberger Florian

Sprechfunker -Funklehrgang
FFW Waldkraiburg

Brumby Enrico

Gnauer Annabel

Palmer Paul

Santa Viktoria

Tristram Fabian

Leistungsabzeichen

Jugendleistungsabzeichen

Hauswald Nic

Gnauer Annabel

Santa Viktoria

Haupt Emilian

Kühnert Kai

Kühnert Samuel

Hohnl Daniel

Leistungsabzeichen Wasser

Barstorfer Nina	Stufe 2
Grünberger Katrin	Stufe 2
Hauswald Nic	Stufe 1
Knoll Thomas	Stufe 2
Müller Markus	Stufe 2
Petermeier Tobias	Stufe 4
Pollner Anton	Stufe 3
Qureish Basset	Stufe 1
Thiele Christopher	Stufe 5

Dt. Feuerwehr Fitnessabzeichen

Grünberger Florian	Bronze
Hohenester Ludwig	Gold
Kett Marcel	Silber
Mrasek Bernhard	Gold
Stallwanger Thomas	Silber
Triebswetter Florian	Bronze
Westermeier Stefan	Silber
Westermeier Josef	Gold

Übungen

Um adäquat Hilfe leisten zu können und neuen Herausforderungen gewachsen zu sein, wird ein sehr großer Übungsaufwand betrieben.

Neben den allgemeinen Übungen in Form von Stationsausbildungen wurden in 2023 vermehrt Übungen an Objekten durchgeführt. Spezielle Übungen für Atemschutzgeräteträger, CSA-Träger, Absturzsicherung und Maschinisten wurden zusätzlich abgehalten. Notwendige Übungen mit der Drehleiter werden neben den laufenden Übungen eigenverantwortlich durch die DL-Maschinisten durchgeführt.

Um für Unfälle und Brände mit alternativ angetriebenen Fahrzeugen gerüstet zu sein, konnte Joachim Schober, vom gleichnamigen Autohaus Schober aus Velden, für einen Schulungsabend bei uns im Gerätehaus gewonnen werden. Mitgebracht hatte er ein E-Auto und ein Wasserstoffauto. Nach einer kleinen Einführung und mit viel Hintergrundwissen von Joachim und seiner Kollegin zu den beiden Autos, setzen sich die Kameradinnen und Kameraden mit den Rettungskarten der jeweiligen Autos auseinander und erkundeten die Fahrzeuge.

Zu einer Gemeinschaftsübung nach Eging wurden wir von der Feuerwehr Altfraunhofen eingeladen. Gemeinschaftsübung Altfraunhofen. Es wurde ein Brand in einem abseits gelegenen Gestüt angenommen. Eine ausreichende Löschwasserversorgung war nicht gegeben.

Neben LF20, HLF 20, Drehleiter und Führungsfahrzeug wurden unser Wechselladerfahrzeug mit dem AB-Schlauch benötigt. Zusammen mit anderen Feuerwehren wurden zwei Versorgungsleitungen über große Wegstrecken zum Übungsobjekt gelegt. Hier zeigten sich beeindruckend die Vorteile unseres AB-Schlauch auf. In kurzer Zeit konnte in unserem teilbereich die Schlauchstrecke erstellt werden.

Mitbeteiligt an der Übung waren die Feuerwehren aus FF Altfraunhofen, FF Salksdorf, FF Münchsdorf, FF Baierbach , FF Obergangkofen, FF Windten und FF Wörnsdorf.

Auch unsere zwei jährlich vorgesehenen Gemeinschaftsübungen mit unseren Ortsteilfeuerwehren wurden wieder abgehalten. Ausrichter der ersten Übung war dieses Jahr die Feuerwehr Salksdorf. Als Übungsobjekt diente dieses mal die neue Sportanlage des TV Geisenhausen in Rampoldsdorf.

Neben der Brandbekämpfung mittels mehren Strahlrohren und über das Wenderohr der Drehleiter wurde durch die Gemeindefeuerwehren eine ausreichende Löschwasserversorgung aus mehren Hydranten und der Vils hergestellt.

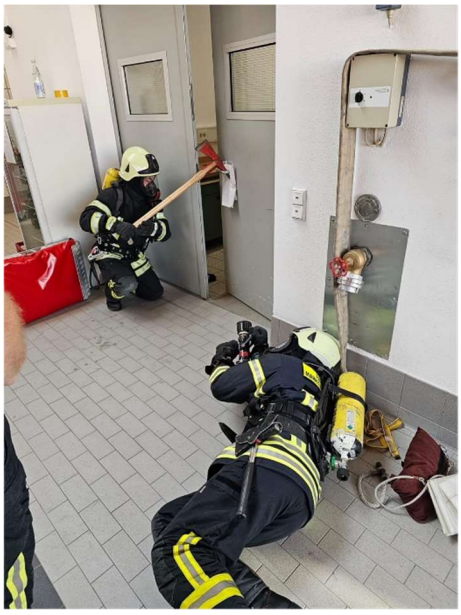
Die Herbstübung wurde wieder durch die Feuerwehr Geisenhausen ausgerichtet. Angenommen wurde ein Brand im Lagerbereich beim größten Gewerbebetrieb am Ort, bei der Firma Pöschl.

Zusammen mit unseren Ortsteilfeuerwehren und der Feuerwehr Altfraunhofen wurde das Einsatzszenario abgearbeitet. Mehrere Vermisste Personen mussten durch Atemschutzgeräteträger gerettet werden. Durch Riegelstellungen wurden angrenzende Bereiche im Innen- und Außenangriff abgeschirmt. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung wurden aus mehreren hydranten Versorgungsleitungen errichtet. Zur Entrauchung der Halle wurde ein mobiler Großventilator mit einer Leistung von bis zu 120.000 m²/h eingesetzt.

Verteter der Kreisbrandinspektion und der Gemeinde beobachteten den Übungsverlauf. Im Anschluss wurde auf Probleme und Erkenntnisse eingegangen. Ortsfremde Kräfte stellte das weitläufige Betriebsgelände, sowie die großen Produktions- und Hallenbereiche vor eine Herausforderung hinsichtlich der Orientierung.

Für unsere Atemschutzgeräteträger wurde ein Atemschutzaktionstag abgehalten. Gestartet wurde mit der jährlichen Belehrung sowie einem theoretisch Teil, um das Wissen wieder aufzufrischen.

Anschließend ging es zum praktischen Teil über. Geübt wurden Einsatzgrundsätze wie das richtige Vorgehen im Brandfall und der Umgang mit Rauchvorhang und Wärmebildkamera. Als Abschluss des Übungstages bildete eine Einsatzübung mit dem Stichwort "Brand Werkstatt und Garage, mehrere Personen vermisst". Für den lehrreichen Ausbildungstag einen herzlichen Dank an die Ausbilder sowie die Teilnehmer.



Am 18.11.2023 fand eine erste Übung der H.E.F.E. – Einheit statt. Die Abkürzung H.E.F.E. steht für Hilfe-Einheit-Feuerwehr-Einsatz und stellt ein neues Konzept zur schnellen Hilfe bei Großschadenslagen im Landkreis dar. Insgesamt wurden vier H.E.F.E. – Einheit im Landkreis geschaffen. Jede Einheit besteht aus einem Zugführer samt Stellvertreter der Kreisbrandinspektion, einem Führungsfahrzeug, einem Hilfeleistungsfahrzeug, einem Löschgruppenfahrzeug, einem Logistikfahrzeug und vier Tragkraftspritzenfahrzeugen. Die Feuerwehr Geisenhausen ist mit dem LF20, welches als HLF dient, mit eingebunden. In der Übung wurden erstmals alle beteiligten Feuerwehren in Ergolding gesammelt, diverse Ausrüstungsgegenstände an einzelne Feuerwehren verteilt und anschließend eine Marschübung durchgeführt.

Auch unsere Jugendfeuerwehr hat ihren Übungsbetrieb im gewohnten zwei Wochen Rhythmus durchgeführt. Durch die neuen Jugendwarte Johann Bachmeier und Andreas Reff werden den Jugendlichen hier erste Grundkenntnisse für das Feuerwehrleben vermittelt. Neben den Übungen werden auch regelmäßig kameradschaftliche Veranstaltungen durchgeführt

Am 08.09.2023 hieß es für die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Geisenhausen „Wasser Marsch“. Abwechseln mit benachbarten Jugendfeuerwehren wurde ein Tag und eine Nacht, wie bei einer echten Berufsfeuerwehr, verbracht.

Am Freitagabend hieß es Antreten zur Dienstübernahme. Die Feldbetten für das Nachtlager, wurde aufgebaut. Anschließend wurde die Mannschaft eingeteilt und die Fahrzeuge übernommen. Gerätschaften wurden überprüft.

Nach dem gemeinsamen Abendessen mit der Jugendfeuerwehr Salksdorf ging es zum ersten Einsatz, ausgelöste Brandmeldeanlage in der Grundschule. Nachdem sich dies als Fehlalarm herausstellte, stand eine Hebekissen-Ausbildung auf dem Plan.

Kurz nach der Ausbildung wurden die beiden Feuerwehren dann zum Brand einer Reithalle nach Irlach alarmiert. Am Einsatzort musste zuerst eine längere Schlauchleitung verlegt werden und dann der Brand neben der Halle abgelöscht werden.

Zurück im Feuerwehrhaus wurden die Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht und gereinigt. Anschließend ging es zur Nachtruhe. Bereits um 00:30 Uhr wurde zum nächsten Einsatz alarmiert, „Person unter einem LKW-Anhänger“. Bereits hier zahlte sich die vorausgegangene Ausbildung mit dem Hebekissen aus.

Für den ein oder anderen war die Nacht dann doch recht kurz. In den frühen Morgenstunden musste eine vermisste Person im Bereich des Gewerbegebiets Geisenhausen gesucht werden. Das Gebiet um die Firma Pöschl wurde systematisch abgesucht. Die vermisste Person konnte dann am Skaterpark gefunden werden. Zurück am Feuerwehrhaus wartete schon das reichhaltige Frühstück.

Am Vormittag wurden die Jugendlichen zu einer verschütteten Person am Bauhof Geisenhausen alarmiert. Hier wurden dann die Rollen getauscht und die Gruppenführer übergaben ihre blauen Westen an die Jugendfeuerwehr.

Am späten Vormittag traf dann die Jugendfeuerwehr Vilsbiburg mit zwei Fahrzeugen ein. Gemeinsam wurde hier ein Verkehrsunfall mit zwei Pkw und zwei eingeklemmten Personen abgearbeitet.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen kam schließlich noch die Feuerwehr Altfraunhofen mit ihrer Jugendgruppe hinzu um den letzten Einsatz zu bewältigen. Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Hörlkam. Hier galt es, mehrere Vermisste zu finden und die Brandbekämpfung durchzuführen. Gemeinsam konnte auch dieser Einsatz gemeistert werden.

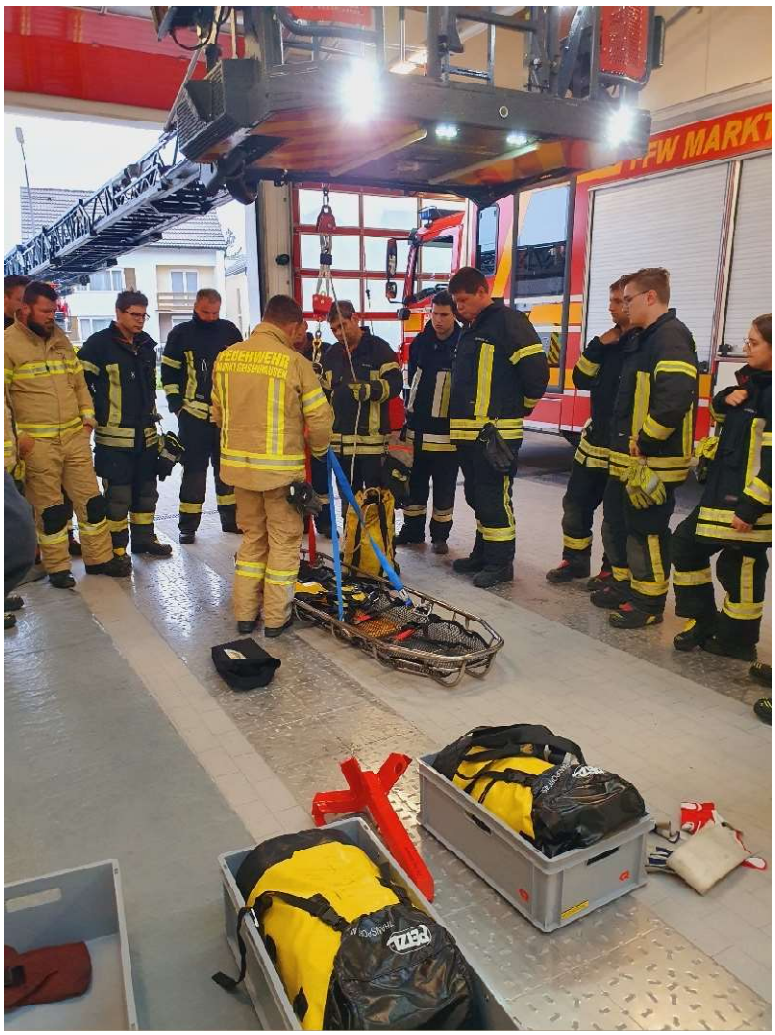
Anschließend gab es noch für alle Gyros im Feuerwehrhaus und die Jugendlichen freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer der Jugendfeuerwehr und an die vielen Ausbilder, welche zum Gelingen dieser Berufsfeuerwehrtags beigetragen haben.

FFW MARKT GEISENHAUSEN

Nachfolgende Übungen standen in 2023 auf dem Übungsplan:

31 Pflichtübungen
4 Sonderübungen
6 Funkübungen
19 Jugendfeuerwehrübungen



Einsätze

Wie bereits in den Vorjahren war auch in 2023 das Einsatzaufkommen auf einem hohen Niveau. Zu insgesamt 132 Einsätzen (Vorjahr 142) wurden wir gerufen.

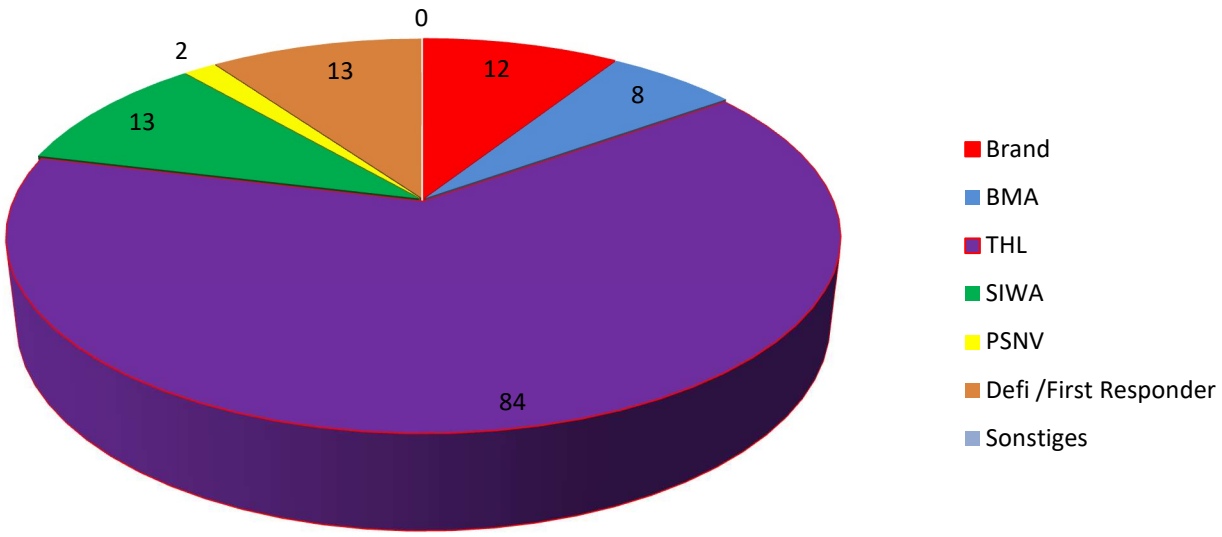
84 THL-Einsätzen (Vorjahr 103) machten einen Großteil des Einsatzaufkommens aus. Neben Verkehrsunfällen, Wohnungsöffnungen, Öl- und Gefahrstoffaustritte, Drehleiterrettungen, Straßenreinigungen und Tierrettungen, waren wieder eine Vielzahl von unwetterbedingten Einsätzen abzuarbeiten. Zu insgesamt 14 Brandeinsätzen (Vorjahr 7) wurden wir in 2023 gerufen. Außerdem wurde zu 8 Fehlalarme (Vorjahr 7) aufgrund ausgelöster Brandmeldeanlagen bzw. privaten Rauchmeldern ausgerückt.

Unsere Mitglieder rückten zu 13 Reanimationen (Vorjahr 10) aus. Feuerwehrseelsorger Ralf Remiger wurde zu 2 Einsätzen (Vorjahr 2) gerufen.

Bei Festen und Veranstaltungen wurden durch die Feuerwehr Sicherheitswachen oder die Verkehrslenkung übernommen. Hier wurden wir insgesamt 13-mal (Vorjahr 12) tätig.

Einen herzlichen Dank an alle Aktiven, die 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr zur Verfügung stehen, um anderen zu helfen, wenn Hilfe benötigt wird.

Einsatzarten



Nachfolgend finden Sie einige unserer Einsätze des Jahres 2023:

THL1 VU mit zwei PKW

21.01.2023 B299 Höhe Feichten

Am Samstagabend wurden wir zusammen mit der FFW Salksdorf die B299 zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen alarmiert. Der Fahrer eines Pkw wurde dabei verletzt und wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch Kräfte der Feuerwehr erstversorgt. Des Weiteren wurden die Absicherung und Ausleuchtung der Einsatzstelle übernommen. Nach knapp einer Stunde konnten wir wieder abrücken.

Öl auf Gewässer

25.01.2023 Geisenhausen

Die Feuerwehren aus Geisenhausen, Vilsbiburg und Bergham wurden gegen 15.00 Uhr zum Weiher neben dem Schwimmbad in Geisenhausen alarmiert. Dort wurde ein versenktes Kraftrad gemeldet. Nach Bergung durch Mitarbeiter des Bauhofes Geisenhausen wurde festgestellt, dass dieses erst angezündet und dann versenkt wurde. Die ausgelaufenen Betriebsstoffe wurden durch die Kräfte aus Bergham und Geisenhausen gebunden.

B3 Person, Brand Wohnhaus

26.01.2023 Seyboldsdorf

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurden wir gegen 0.10 Uhr zusammen mit den Feuerwehren aus Seyboldsdorf, Vilsbiburg, Dietelskirchen und Diemannskirchen zu einem Zimmerbrand mit Person in Gefahr nach Seyboldsdorf alarmiert.

Bei Eintreffen der Feuerwehren befand sich das Wohnhaus bereits in Vollbrand. Umgehend wurden unter Atemschutz erste Löschmaßnahmen eingeleitet. Die Bewohner konnten sich glücklicherweise bereits ins Freie retten. Für die Haustiere kam jedoch jede Hilfe zu spät.

So galt es ein Übergreifen auf die Nachbargebäude zu verhindern. Mittels Drehleiter, über Steckleitern und im Innenangriff wurde der offene Dachstuhlbrand bekämpft. Durch den Energieversorger musste das gesamte Wohngebiet stromlos geschaltet werden, da das Gebäude noch über eine Freileitung versorgt wurde.

Die Nachlöscharbeiten gestalteten sich besonders im Dachgeschoss sehr schwierig und zeitintensiv. Um weitere Atemschutzgeräteträger zur Verfügung zu haben, wurden die Feuerwehren aus Reichlkofen und Aich nachalarmiert.

Zur Versorgung der Einsatzkräfte wurde ein Schnelleinsatzzelt aufgebaut. Die personalintensiven Arbeiten zogen sich bis in die Morgenstunden.

B4 – Brand Schreinerei
06.03.2023 Altfraunhofen

Am Montagabend alarmierte die ILS ein Großaufgebot an Feuerwehren und Hilfsorganisationen nach Altfraunhofen. Dort wurde ein in Brand stehender Heizungsraum einer Schreinerei gemeldet.

Neben den Feuerwehren aus Altfraunhofen, Geisenhausen, Ahrain, Münchsdorf, Windten, Wörnstorf, Vilsheim, Baierbach und Niederkam wurden Vertreter der Kreisbrandinspektion, die Drohnengruppe, die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung aus Tiefenbach, der Atemschutzgerätewagen aus Ahrain und zahlreichen Kräften des Rettungsdienstes an die Einsatzstelle beordert.

Vor Ort wurde ein in Vollbrand stehender Heizungsraum auf der Gebäuderückseite einer Schreinerei vorgefunden. Hauptaugenmerk bestand darin, ein Übergreifen auf die angrenzenden Räume zu verhindern. Dies gelang den Einsatzkräften, sodass sich der Schaden auf den Heizungsraum beschränkte. Das Gebäude wurde anschließend mit mehreren Überdrucklüftern entraucht und Nachlöscharbeiten durchgeführt.

THL 3- Verkehrsunfall, mehrere Personen eingeklemmt
09.03.2023 B299, Geisenhausen

Gegen 09.25 Uhr wurden wir zusammen mit mehreren Feuerwehren auf die B299, Abfahrt Asbach alarmiert. Ein PKW war mit hoher Geschwindigkeit auf einen weiteren PKW aufgefahren. Glücklicherweise waren keine Personen eingeklemmt. Durch die Feuerwehr wurden insgesamt vier verletzte Personen erstversorgt und anschließend an den Rettungsdienst übergeben. Neben der Absicherung der Einsatzstelle wurden auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen und die Fahrbahn gereinigt.

B3 – Brand am Gebäude

05.05.2023, Geisenhausen

Gerade noch rechtzeitig wurden wir gegen 02.10 Uhr zusammen mit der Feuerwehr Bergham zu einem Brand auf einer Terrasse eines Einfamilienhauses alarmiert.
Bei Ankunft standen bereits sämtliche Gartenmöbel in Brand und das Feuer drohte auf das Wohnhaus überzugreifen. Erste Fenster waren bereits geborsten. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden Eine Entrauchung des Gebäudes wurde durchgeführt. Glücklicherweise blieben durch eine aufmerksame Mitteilerin sämtliche Bewohner des Hauses unverletzt und kamen lediglich mit einem Schrecken davon.

THL 1 – VU mit PKW

05.05.2023, B299 Geisenhausen

Zum zweiten Einsatz dieses Tages wurden wir bereits um 08:40 Uhr auf die B299 Höhe Eiselsdorf alarmiert. Aufgrund einer Vorfahrtsmissachtung kam es zu einem heftigen Zusammenstoß zweier PKW`s. im Kreuzungsbereich.

Durch die Feuerwehr musste eine Vollsperrung der B299 eingerichtet werden. Die beiden Verletzten Fahrzeuglenker wurden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut.

Nach Beendigung der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde das Trümmerfeld auf der Fahrbahn beseitigt und der Abschleppdienst bei der Bergung der Fahrzeuge unterstützt. Auslaufende Betriebsstoffe wurden weitestgehend aufgenommen.

Aufgrund der großflächigen Ölverschmutzung musste durch eine Spezialfirma die Reinigung der Fahrbahn durchgeführt werden. Nach ca. 2 Stunden konnte die Straße wieder freigeben werden.

B BMA – ausgelöste Brandmeldeanlage

27.05.2023, Holzhausen

Mehrmals im Jahr werden wir zu ausgelösten Brandmeldeanlagen in öffentlichen Gebäuden, in Wohnheimen, Firmen oder in Gewerbebetriebe alarmiert. So ging es am Samstagnachmittag ins Trachtenkulturzentrum nach Holzhausen. Ein Rauchmelder in der dortigen Küche hatte ausgelöst. Glücklicher weise handelte es sich um einen Fehlalarm.

Durch die Feuerwehr werden die betroffenen Bereiche und die ausgelösten Melder kontrolliert und die Anlage anschließend zurückgestellt.

THL 1 – VU mit Motorrad

10.06.2023, B299 Geisenhausen

Zu einem Verkehrsunfall mit einem Motorrad wurden wir auf die B299 Höhe Abfahrt Eiselsdorf alarmiert. Erfreulicherweise verletzte sich die Fahrerin nur leicht. Sie wurde durch den Rettungsdienst in ein nahegelegenes Krankenhaus transportiert. Durch die Feuerwehr wurde für die Dauer des Einsatzes die Bundesstraße gesperrt und die Fahrbahn gereinigt.

B2 – Brand PKW

21.06.2023 Rampoldsdorf

Am Mittwoch, den 21.06.202 wurden wir gegen 14.15 Uhr zusammen mit der Feuerwehr Salksdorf zu einem PKW-Brand nahe Rampoldsdorf alarmiert.

Ein Pkw-Lenker fuhr abseits der Straße und blieb am Rande eines Feldes mit seinem Fahrzeug stecken. Vermutlich entzündete die heiß Abgasanlage das trockene Gras unterhalb des Fahrzeugs Innerhalb kurzer Zeit wurde auch der PKW von den Flammen erfasst.

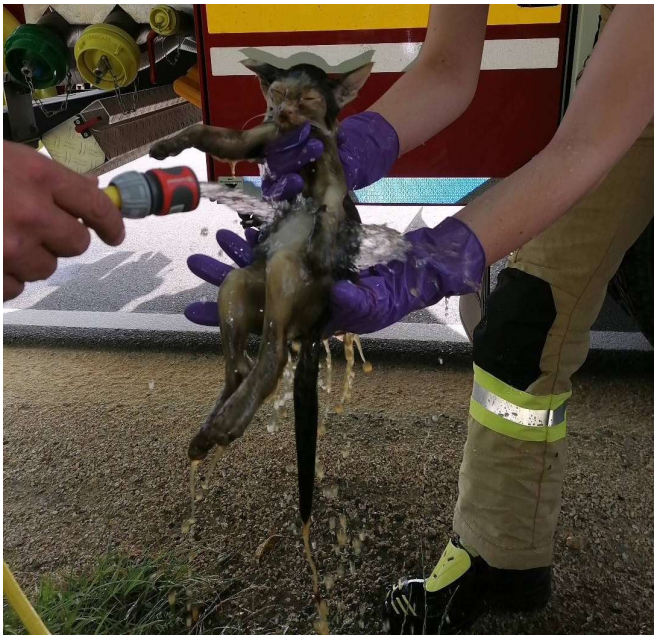
Bei Eintreffen der Feuerwehr stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Der Fahrer konnte sich glücklicherweise selbst aus dem Fahrzeug retten, erlitt jedoch Verbrennungen. Ein Rettungshubschrauber brachte den Verletzten ins Krankenhaus.

Tierrettung
22.06.2023, Hermannskirchen

Zu einen nicht alltäglichen Einsatz wurden wir am Donnerstagmorgen auf einen landwirtschaftlichen Betrieb in Hermannskirchen alarmiert. Ein junges Kätzchen war ca. 3 Meter tief in eine Güllegrube gestürzt und kurz davor, in der Gülle zu versinken.

Die Katze wurde mit einem Kescher vom Korb der Drehleiter aus, aus der Grube gerettet und im Anschluss gereinigt.

Anschließend wurde die Katze der Besitzer übergeben und im Weiteren von einem Tierarzt untersucht.



B2 - Brand Freifläche
23.07.2023, Geisenhausen

Bereits in den vergangenen Wochen wurden Feuerwehren im Landkreis aufgrund der langen anhaltenden Trockenheit vermehrt zu Vegetations- und Waldbränden alarmiert. Wir blieben hiervon glücklicherweise lange Zeit verschont.

Am Sonntag den 23.07.2023 gegen 14:40 Uhr wurde wir dann zusammen mit der FF Salksdorf zu einem Feldbrand bei Feldkirchen alarmiert, welcher innerhalb kurzer Zeit ein gewaltiges Ausmaß angenommen hatte.

Vermutlich auf Grund eines technischen Defekts an einer Erntemaschine, geriet ein Feld in Brand. Aufgrund der seit Tagen extrem geringen Luftfeuchtigkeit und des starken Windes, breitete sich das Feuer rasend schnell über mehrere Felder, in Richtung einer angrenzenden Siedlung, aus. Insgesamt standen rund 20 Hektar Ackerland lichterloh in Flammen.

In der Erstphase galt es die angrenzende Siedlung von den Flammen, welche sich bereits auf einer Länge von mehreren hundert Metern ausbreitete, zu schützen. Zeitgleich wurden weitere Kräfte aus Stadt und Landkreis Landshut mit wasserführenden Fahrzeugen nachalarmiert.

Neben der Brandbekämpfung durch die Feuerwehr wurden die Arbeiten durch umliegende Landwirte mit ihren Arbeitsgeräten (Grubber und Pflüge), sowie mehreren Güllefässer unterstützt und somit eine Ausbreitung des Feuers schnell unterbunden werden.

Der Mähdrescher selber geriet ebenfalls in Brand und musste abgelöscht werden. Erfreulicherweise konnte hier ein Totalverlust verhindert werden. Während der Löscharbeiten wurde die Brandstelle mit der Drohne der FF Ergolding kontrolliert und letzte Glutnester konnten gezielt abgelöscht werden.

Nach etwa über 5 Stunden war für die letzten Einsatzkräfte der Einsatz beendet.

An der Einsatzstelle waren nachfolgende Feuerwehren eingesetzt:

FF Geisenhausen
FF Salksdorf
FF Holzhausen
FF Vilsbiburg
FF Velden
FF Tiefenbach
FF Landshut Stadtlöschzüge
FF Landshut Achdorf
FF Landshut Hofberg
FF Piflas
FF Ergolding

THL 2 – VU mehrere PKW

27.07.2023, Geisenhausen LA 8

Am 27.07.2023 wurden wir auf die LA 8 zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen alarmiert. Im Kreuzungsbereich zur LA 21 kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Transporter. Drei Personen wurden hier leicht verletzt und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt.

Durch die Feuerwehren wurde die Straße für den Verkehr gesperrt und die Einsatzstelle gereinigt.

Mehrere Unwettereinsätze

26.08.2023 Geisenhausen, Altfraunhofen

Am Spätnachmittag des 26.08.2023, wurde der Landkreis von einem Unwetter mit heftigen Starkregen getroffen Die Gemeinde Geisenhausen kam dabei mit einem blauen Auge davon.

Es mussten 18 Einsatzstellen abgearbeitet werden. Dabei wurden mehrere Keller und eine Tiefgarage vom Wasser befreit sowie mehrere Straßen gereinigt. Zwei Einsatzstellen in Ankam wurden in Absprache mit der FF Altfraunhofen von uns abgearbeitet, ebenso wurde die Feuerwehr Altfraunhofen mit weiterem Material von uns unterstützt. Nach ca. fünf Stunden waren die Einsätze beendet. Aufgrund des anhaltenden Regens wurden an den nächsten zwei Tagen weitere drei unwetterbedingte Einsatzstellen abgearbeitet.

B3 - Brand im Gebäude

26.08.2023, Geisenhausen

Noch während der laufenden Unwettereinsätze wurden wir zu einem Brand (B3) ins Rathaus Geisenhausen alarmiert.

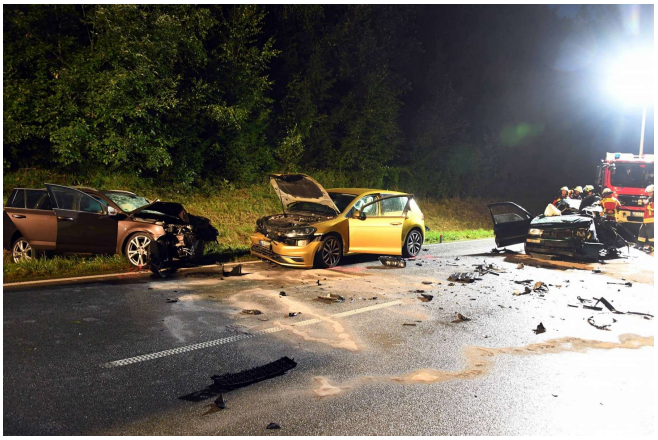
Glücklicherweise handelte es sich nur um einen Mülleimerbrand in der öffentlichen Toilette des Rathauses. Der Brand konnte schnell gelöscht werden. Es kam jedoch zu einer Verrauchung des Gebäudes, welches anschließend mittels Lüfter entraucht wurde.

THL 3 - VU Person eingeklemmt

13.09.2023 Vilsbiburg B299

Am Mittwochabend wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Vilsbiburg und Gaindorf zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B299 bei Vilsbiburg alarmiert. Eine Person wurde unter Zuhilfenahme von technischem Gerät aus dem Fahrzeug befreit.

Leider kam für den Fahrer jede Hilfe zu spät, der Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Nach ca. einer Stunde konnten die Kräfte aus Geisenhausen von der Einsatzstelle abrücken.



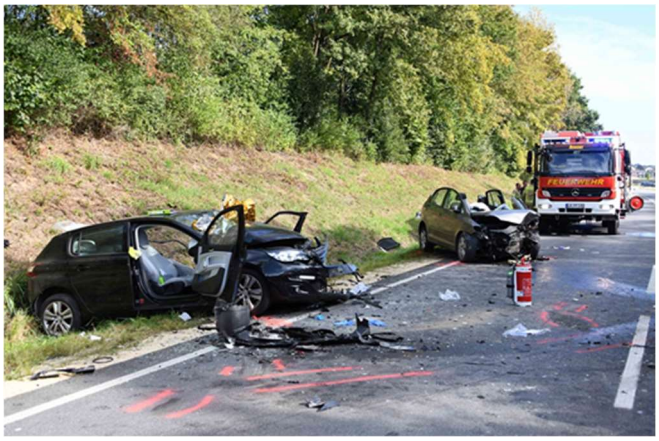
THL 4 – Verkehrsunfall, mehrere Personen eingeklemmt

28.09,2023, B 299 bei Asbach

Auf der B299, kurz nach Asbach, kam es zu einem Frontalzusammenstoß zweier Pkw. Beide Fahrzeugführerinnen wurde schwerverletzt in ihren Fahrzeugen eingeklemmt.

Aufgrund der Einsatzmeldung „mehrere Personen eingeklemmt wurden die Feuerwehren aus Geisenhausen, Altfraunhofen, Landshut und Niederkam mit hydraulischen Rettungssätzen, sowie die Feuerwehren Bergham und Salksdorf zur Einsatzstelle alarmiert.

Beide Fahrzeuglenkerinnen wurden durch uns mittels zwei Rettungssätzen aus den Fahrzeugen befreit und den Rettungsdienst übergeben. Durch die weiteren Feuerwehren wurden

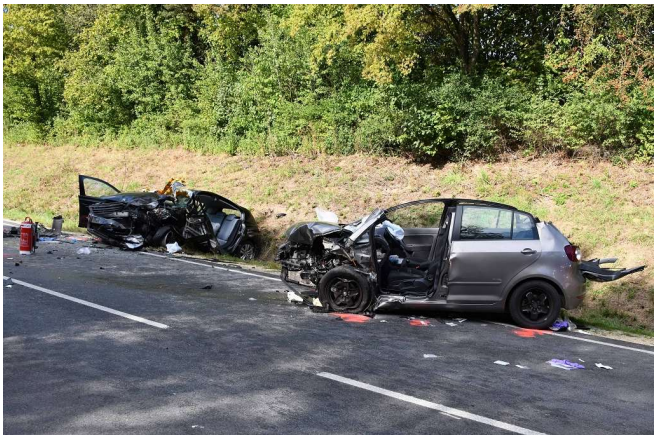


Rettungsärzte in Bereitstellung gebracht, der Brandschutz sichergestellt und die Verkehrslenkung übernommen.

Neben einer Vielzahl an Rettungsdiensten, wurden zwei Hubschrauber an die Einsatzstelle beordert, welche die Verletzten in Krankenhäuser flog.

Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Landshut wurde ein unfallanalytisches Gutachten angeordnet. Die B 299 war während der ganzen Zeit in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Dies führte zu einem erheblichen Verkehrschaos auf den Umleitungsstrecken.

Nach knapp fünf Stunden war die Fahrbahn gereinigt und konnte für den Verkehr freigegeben werden. Die letzten Kräfte der Feuerwehr konnten abrücken.



THL 3 eCall – Person eingeklemmt

10.10.2023 B299 Höhe Dasching

Zusammen mit der FF Vilsbiburg und FF Bergham wurden wir auf die B 299 zu einem THL 3 eCall alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, bestätigte sich dies glücklicherweise nicht. Alle Personen konnten ihre Fahrzeuge selbst verlassen und wurden nur leicht verletzt. Nach kurzer Zeit konnte die Einsatzstelle geräumt werden und die Fahrbahn wurde für den Verkehr freigegeben.

THL 3 eCall – Person eingeklemmt

01.11.2023 B299 Maulberg

Am 01.11.2023 wurden wir zusammen mit weiteren Feuerwehren auf die B 299 Höhe Maulberg alarmiert. Ein PKW ist auf einen LKW aufgefahren. Die Insassen des Autos wurden beim Unfall leicht verletzt. Auslaufende Betriebsstoffe wurden durch die Feuerwehr aufgenommen und die Fahrbahn gereinigt. PKW war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Am LKW entstand nur geringer Sachschaden. Dieser konnte seine Fahrt fortsetzten.

THL 3 – VU, Person eingeklemmt

01.11.2023 Geisenhausen

Am Abend des 01.11.2023 wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Altfraunhofen zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die LA 21, Kreuzung LA 8 alarmiert.

Eine Person war in seinem Fahrzeug eingeschlossen. Es wurde ein Zugang geschaffen und der Fahrer bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes von der Feuerwehr erstversorgt.
Nach ca. zwei Stunden konnte die Fahrbahn für den Verkehr freigegeben werden und die Kräfte der Feuerwehr abrücken.

Unwetterlage

30.11.2023 bis 03.12.2023 Geisenhausen und überörtlich

Landesweit sorgten heftige Schneefälle Anfang Dezember für weihnachtliche, adventliche Stimmung. Leider führte dieser aber auch zu vielen Einsätzen bei den Feuerwehren. Über mehrere Tage hinweg, mussten wir zu insgesamt elf, dem Schneefall geschuldeten Einsätzen, ausrücken.

Aufgrund der Wetterprognosen wurde unmittelbar nach den ersten Einsätzen bei einem Teil unserer Fahrzeuge Schneeketten angelegt. Dies zeigte sich auch als sinnvoll, da innerhalb weniger Stunden bis zu 60 cm Neuschnee gefallen ist.

Neben Verkehrsunfällen aufgrund schneeglatter Fahrbahn wurden wir zu mehreren umgestürzten Bäumen alarmiert.

Aufgrund der Schneelast wurden wir mit unserer Drehleiter zu einer einsturzgefährdeten Biogasanlage nach Vatersdorf alarmiert. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren wurde diese von den Schneemassen befreit. Außerdem wurden zwei Dächer im Marktbereich beräumt.

Am 03.12.2023 wurden wir in den Morgenstunden zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Mit unserem Pick-Up wurde der Notarzt zu einem internistischen Notfall gebracht und anschließend die Patientin zum Rettungswagen transportiert. Aufgrund erheblicher Straßenglätte kam ein Winterdienstfahrzeug von der Straße ab. Die Feuerwehr übernahm die Verkehrslenkung und unterstützte bei der Fahrzeugbergung.

B1 – Kleinbrand im Freien

31.12.2023, Geisenhausen

Zu unserem letzten Einsatz im Jahr 2023 wurden wir von der ILS um 23:52 Uhr alarmiert. Pünktlich zum Jahreswechsel wurden wir zum Brand einer Hecke alarmiert.

Durch Anwohner wurden bereits erste Löschmaßnahmen ergriffen. Durch die Feuerwehr wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt und der Bereich mittels Wärmebildkamera kontrolliert.

Übungs- und Einsatzstunden

In den bisherigen Jahresberichten wurden neben den Einsatzstunden auch Stunden für Übungen, Dienstgradbesprechungen und für Wartung, Prüfung und Pflege der Ausrüstung aufgeführt.

Nicht aufgeführt wurden Stunden für Lehrgänge und Aus- und Fortbildungen, Leistungsabzeichen für diverse Besorgungen, Übungsvorbereitungen der Ausbilder, Termine mit der Gemeinde, Behörden und verschiedensten Firmen, Besichtigungen und Besprechungen bezüglich Neuanschaffungen von Geräten und Fahrzeugen, Einsatznachbearbeitung, usw.

Da nahezu täglich einige unserer Mannschaft in Sachen Pflege, Wartung, Ausbildung, Lehrgänge usw. beschäftigt sind, stellt sich die Dokumentation der gesamten aufgewendeten Zeit als äußerst schwierig heraus. Es wurde daher heuer auf eine Zusammenfassung aller geleisteten Stunden verzichtet. Lediglich die geleisteten Einsatzstunden werden zukünftig im Vergleich zu den Vorjahren dargestellt.

Jahr	**2023**	**2022**	**2021**	**2020**	**2019**
Anzahl Einsätze	132	142	150	123	92
Stunden	1.645	1.408	2.360	1.177	1.514

Neue Ausrüstung und Gerätschaften

Neben den laufend notwendigen Ersatzbeschaffungen wurden auch im vergangenen Jahr wieder neue Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände beschafft, um unsere Arbeit zu erleichtern und sicherer zu gestalten. Die Beschaffungen werden durch die Gemeinde, sowie aus Spendengeldern der jährlichen Haussammlung, von Firmen und unseren fördernden Mitgliedern getätigt.

Ausrüstung zur Tierrettung

Immer wieder wird die Feuerwehr zu Einsätzen mit Kleintieren und Vögel gerufen. Um hierfür besser vorbereitet zu sein, wurde ein spezieller Teleskop-Kescher zum Einfangen der Tiere, sowie eine Transportbox angeschafft.

Akku-Handkreissäge

Neben den hydraulischen Rettungsgeräten werden im THL-Einsatz auch verschiedene Handwerkzeuge benötigt. Als Ergänzung wurde eine Akku-Metallkreissäge von Milwaukee angeschafft. Hiermit lassen sich, fast funkenfrei, Öffnungen in Metallflächen schneiden. Akkugeräte sind von großem Vorteil, da sie ohne Einschränkungen durch ein Kabel überall eingesetzt werden können. Die Akkus sind mit allen bereits vorhandenen Akkugeräten kompatibel.

Verbindungselement für DLK

Um die Personenrettung mit Drehleiter und Schleifkorbtrag noch vielseitiger durchführen zu können, wurde das Modul Static Line angeschafft.
Beim System handelt es sich um zwei gebündelte Stahlseile mit festen Längen und Karabinern. Dies wird benutzt, wenn die Personenrettung nicht durch Abseilen, sondern durch Verfahren des Leitersatzes oder des Teleskoparmes erfolgen soll.

Akku-Hochentaster

Aufgrund der Sturm- und Schneebrucheinsätze der vergangenen Monate wurde ein Akku-Hochentaster angeschafft.

Das Gerät der Marke Stihl lässt sich mittels Teleskopschaft bis zu einer Länge von 405 cm ausfahren. Das Akkusystem ist mit der bereits auf unserer DLK mitgeführten Akku-Kettensäge kompatibel..

Motorsäge

Als Ersatz für die bisherige Motorsäge unseres Löschfahrzeugs LF 20 wurde eine neu Benzin-Motorsäge, Typ Stihl MS 261C, beschafft.

Die Profi-Kettensäge für einen vielseitigen Arbeitseinsatz konzipiert. Mit einem Leistungsgewicht von 1,6 kg/kW können Sie besonders wendig und ausdauernd arbeiten.

Systemtrenner

Jeder Löscheinsatz birgt ein Risiko für das Trinkwassernetz. Ohne Schutzmaßnahmen kann es hier zu gefährlichen Verunreinigungen kommen. Arbeiten Feuerlöschkreiselpumpe und Trinkwassernetz mit unterschiedlicher Leistung, kann sich beim schnellen, schlagartigen Schließen von Strahlrohren kurzfristig ein Überdruck in der Schlauchleitung aufbauen, der sich dann durch das Zurückdrücken von Löschwasser in das Leitungsnetz entspannt. Durch den Einsatz von Systemtrenner kann dies verhindert werden.

Fuhrpark

Unser hochmoderner und sehr leistungsfähiger Fuhrpark besteht derzeit aus 8 Fahrzeugen und 4 Abrollbehälter, welche uns die Möglichkeit geben, nahezu alle Einsatzszenarien abzudecken.

Neben zwei wasserführenden Fahrzeugen, steht uns eine Drehleiter, ein Wechselladerfahrzeug, ein Versorgungs-LKW und drei Kleinfahrzeuge zur Verfügung.

Erstmals in der Geschichte der Geisenhausener Wehr wurde ein Kommandowagen in Dienst gestellt.

Bereits seit einigen Jahren haben wir unser Mehrzweckfahrzeug als Kommandowagen (KdoW) genutzt, um einen Zeitvorteil bei Erkundung nutzen zu können und die danach eintreffenden Kräfte einweisen bzw. weitere nachfordern zu können. Dieses Vorgehen, welches auch bei anderen größeren Feuerwehren üblich ist, hat sich auch bei uns bewährt.

Unser Mehrzweckfahrzeug wurde jedoch zu anderen Einsatzzwecken konzipiert. Wie es ja der Name sagt, Mehrzweckfahrzeug. Es soll nachrückenden Kräften die Möglichkeit geben, zur Einsatzstelle zu kommen, dies auch ohne LKW-Führerschein. Es verfügt über ein Verkehrsleitsystem, um die Verkehrslenkung übernehmen zu können. Dies soll für Besorgungen dienen und unser Notfallseelsorger sowie unsere Defi-Zubringer rücken mit dem Fahrzeug aus. Zusätzlich wird es für Fahrten zu Lehrgängen, Versammlungen und Veranstaltungen genutzt.

Bei bis zu 150 Einsätzen jährlich kann es hier des Öfteren zu Überschneidungen kommen, so dass wir seit einiger Zeit mit den Gedanken spielten, einen KdoW, zu beschaffen.

Geplant war, ein gebrauchtes Fahrzeug aus Spendenmittel zu beschaffen und den Ausbau, sowie die Beklebung über die vorhandenen Vereinsmittel zu finanzieren. Den Grundstock hierfür legte die Familie Pöschl. Mit einem sehr großzügigen Betrag wurden wir unterstützt.

Die Suche nach einem geeigneten Fahrzeug begann. Natürlich bot es sich aufgrund unseren mittlerweile fast ausschließlich aus Mercedes bestehenden Fuhrparks an, bei der Firma Schreiner und Wöllenstein in Ergolding nachzufragen, ob ein passendes Fahrzeug für uns verfügbar wäre.

Ein Mercedes Pick-Up X250 entsprach genau unserem Anforderungsprofil, jedoch lagen die Kosten über unserem Budget. Dank einer großzügigen Spende der Firma Schreiner & Wöllenstein konnte das Fahrzeug dennoch erworben werden.

Da das Fahrzeug schwarz war, wurde es bei der Firma CSI in Landshut komplett in Rot foliert und mit unserem typischen Design beklebt. Die Kosten für Beklebung und Sondersignalanlage samt Funkausstattung in Höhe von knapp 13.100,- € wurden aus Vereinsmittel getragen.

Um die doch nicht unerheblichen Kosten für den Verein auszugleichen, konnten noch drei größere Spenden von Franz Wolfsecker, der Elektro Hochholzer Gmbh und der Stirner Immobilien GmbH verbucht werden.

Der Ausbau des Fahrzeugs erfolgte im Autohaus Grünberger. Um die Gerätschaften im Fahrzeug unterzubringen, war es notwendig eine entsprechende Konsole anzufertigen. Die anfallenden Kosten für den feuerwehrtechnischen Ausbau wurden uns durch Rupert Grünberger gespendet.

Am 16.05.2023 war es schließlich so weit, unser KdoW konnte von Pfarrer Heinz Prechtl geweiht und offiziell in Dienst genommen werden. Neben zahlreichen Vertretern der Gemeinde und der Kreisbrandinspektion, konnten auch die Hauptsponsoren, Dr. Ernst Pöschl mit Frau sowie von der Firma Schreiner & Wöllenstein, Herrn Matthias Petermüller, begrüßt werden.

Das Fahrzeug wurde rein aus Spendengeldern beschafft. Insgesamt wurden hierfür 60.000,- € investiert. Die laufenden Kosten und den Unterhalt des Fahrzeuges trägt die Gemeinde. Bei einer Vielzahl von Einsätzen im vergangenen Jahr hat sich das Fahrzeug bereits bestens bewährt. Hier nochmals herzlichen Dank an all diejenigen, die dieses Projekt ermöglichten.

Kdow – Geisehausen 10/1

Kommandowagen
Fahrgestell: Mercedes- Benz
Aufbau: Fa. Grünberger
Baujahr: 2018
Besatzung: Trupp (1+3)
Einsatzzweck: Führungsfahrzeug, Erkundung, Besorgungen

MZF – Geisenhausen 11/1

Mehrzweckfahrzeug
Fahrgestell: Mercedes- Benz
Aufbau: Geidobler
Baujahr: 2015
Besatzung: Staffel (1+5)
Einsatzzweck: Einsatzleitung, Mannschaftstransport, Defi-Zubringer, Besorgungen

HLF 20/20 – Geisenhausen 40/1

Hilfeleistungslöschfahrzeug
Fahrgestell: Mercedes-Benz
Aufbau: Lentner
Baujahr: 2010
Tankinhalt: 2.000 Liter, 200 Liter Schaum
Pumpenleistung: 2.000 l/10 bar
Besatzung: Gruppe (1+8)
Einsatzzweck: Technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung

LF 20/25 – Geisenhausen 41/1

Löschgruppenfahrzeug
Fahrgestell: Mercedes-Benz
Aufbau: Lentner
Baujahr: 2022
Tankinhalt: 2500 Liter, 200 Liter Schaum
Pumpenleistung: 2.000l/10 bar
Besatzung: Gruppe (1+8)
Einsatzzweck: Technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung

DLKA 23/12 – Geisenhausen 30/1

Drehleiter 23/12
Fahrgestell: Mercedes-Benz
Aufbau: Rosenbauer L32 A-XS
Baujahr: 2018
Besatzung: Trupp (1+2)
Einsatzzweck: Menschenrettung, Brandbekämpfung

WLF – Geisenhausen 36/1

Wechselladerfahrzeug
Fahrgestell: Mercedes-Benz
Aufbau: Meiler/Lentner
Baujahr: 2020
Besatzung: Trupp (1+2)
Einsatzzweck: Trägerfahrzeug für Abrollcontainer, Transport und Nachschub von Ausrüstung usw.

GW-N – Geisenhausen 55/1

Gerätewagen Nachschub
Fahrgestell: Mercedes-Benz
Baujahr: 2001
Aufbau: Eigen
Besatzung: Staffel (1+5)
Einsatzzweck: Nachschub – und Logistikfahrzeug für Gerätschaften und Materialien

GW-L – Geisenhausen 63/1

Gerätewagen Licht
Fahrgestell: Mitsubishi
Aufbau: Eigen
Baujahr: 2000
Besatzung: Staffel (1+5)
Einsatzzweck: Beleuchtung von Einsatzstellen, Notstromversorgung (50 KVA)

AB - Schlauch

Abrollbehälter - Schlauch
Hersteller: Bohemia/Eigen
Baujahr: 2020
Maße Innenraum: 6500 mm x 2470 mm
Sonstiges: seitliche Schiebeplane, zweiteilige Alu-Pendelklappe am Heck befahrbar
Schlauch: 2.120 Meter B-Schlauch
Pumpen: 1x PFPN 8-800, 1x PFPN 10-1000
Einsatzzweck: Brandbekämpfung, Wasserversorgung über lange Wegstrecken

AB - Ladeboden

Abrollbehälter - Ladeboden
Hersteller: Bohemia
Baujahr: 2020
Maße Ladefläche: 6500 mm x 2420 mm
Sonstiges: Pendelklappe am Heck befahrbar
Einsatzzweck: Transport von Gerätschaften, Nachschubgüter, usw.

AB – Mulde hoch

Abrollbehälter – Mulde hoch
Hersteller: Bittner
Baujahr: 2021
Volumen: 40 m³
Sonstiges: dichtschließend, 4 B-Fülleingänge, 2 A-Saugabgänge
Einsatzzweck: Auffangen und Rückhalten von Flüssigkeiten, Pufferspeicher für Löschwasser, Abkühlbehälter für Elektrofahrzeuge

AB - Sandsack

Abrollbehälter - Ladeboden
Hersteller: Bohemia
Baujahr: 2021
Maße Ladefläche: 6500 mm x 2420 mm
Beladung: 10 Gitterboxen mit insgesamt 900 gefüllten Sandsäcke
Einsatzzweck: schnelles Bereitstellen von Sandsäcken

Gerätehaus

Unser Gerätehaus wurde im Jahr 2000 erbaut und verfügt derzeit neben Sozialtrakt mit Aufenthalts- und Schulungsraum, Büro, Einsatzzentrale, Jugendraum und diversen Lager- und Werkstatträumen über 7 Fahrzeugstellplätze und einer Waschhalle. In den vergangenen Jahren wurden durch die Gemeinde mehrere Baumaßnahmen durchgeführt, um das Gebäude den heutigen Anforderungen anzupassen.

Die bereits im Jahr 2022 vorgeplanten Maßnahmen zur Bodensanierung in der Fahrzeug- und Waschhalle wurden im Februar 2023 begonnen. In einem engen Zeitrahmen wurde der bisherige Bodenbelag komplett entfernt und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Anschließend wurde in mehreren Abschnitten der neue Bodenbelag, samt Abdichtung erstellt.

Als Bodenbelag wurden helle Klinkerfliesen gewählt. Zusätzlich wurden in den Fahrgassen der Waschhalle und der Containerstellplätze Metall-Schwerlastfliesen verbaut.

Wir sind sehr glücklich darüber, dass die Arbeiten, welche unsererseits doch zu erheblichen Einschränkungen im Übungs- und Einsatzdienst führten, bereits im Juli 2023 abgeschlossen werden können. Täglich war es notwendig die Fahrzeuge aus der Halle zu fahren und umzustellen.

Außerdem wurde zum Jahresende eine moderne Abgasabsaugung in der Fahrzeug- und Waschhalle installiert. In den Dieselmotoren der Feuerwehrfahrzeuge entstehen im Verbrennungsprozess giftige Gase und Partikel, welche jetzt durch ein vollautomatisch startendes und selbst abkoppelndes Abgasabsaugsystem abgesaugt werden.

Bereits im November 2022 konnten unsere Schutzkleidungen in den neuen Umkleidebereich, getrennt von der Fahrzeughalle, ausgelagert werden.

Durch die Auslagerung der Spinte können wir auch die derzeit sehr beengten Lagermöglichkeiten für Ausrüstungsgegenstände und Nachschubmaterial beheben. In der Fahrzeughalle wurden hier zusätzliche Lagermöglichkeiten in Schwerlastregalen geschaffen.

Unsere Abrollbehälter werden in den ehemaligen Hallen des angrenzenden „alten Bauhof“ gelagert. Hier besteht außerdem die Möglichkeit, Altfahrzeuge für Übungen und Lehrgänge zu lagern. Bestens bewährt hat sich das Gelände auch zur Durchführung von Ausbildungen und Übungen. Eine Lärmbelastung für die Nachbarschaft kann hier geringer gehalten werden. Auf dem Vorhof des Gerätehauses kam es vor allem abends immer wieder zu Beschwerden einzelner Nachbarn. Für die Möglichkeit dieser Nutzung sind wir sehr dankbar.

Ein kleiner Blick ins Jahr 2024 ….

Aufgrund der vielen Neumitglieder wurde für das Jahr 2024 unser Übungskonzept etwas umgestellt und es wird vermehrt in Gruppenstärke geübt. In den vergangenen Übungen hat sich gezeigt, dass die Teilnehmer besser in das Übungsgeschehen eingebunden werden können und durch die Ausbilder auf Einzelheiten besser eingegangen werden kann. Jeder hat die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen. Im Ernstfall soll ja jeder Handgriff sitzen. Selbstverständlich kann auf Gemeinschaftsübungen und größeren Übungen in Betrieben oder größeren Objekten nicht ganz verzichtet werden.

Bereits seit Jahresanfang wird am Standort ein neuer MTA-Lehrgang für unsere Feuerwehranwärter und Mitglieder verschiedener Ortsteilfeuerwehren abgehalten. Voraussichtlich Mitte Mai wird der erste Teil dieser Ausbildung abgeschlossen und somit der Grundstein für das weitere Feuerwehrleben geschaffen sein.

Bereits im Jahr 2023 wurde bei der Gemeinde Geisenhausen die Beschaffung einer neuen Tragkraftspritzen PFPN gestellt und bei der Regierung von Niederbayern ein entsprechender Zuschussantrag gestellt. Die neue PFPN der Firma Rosenbauer und ersetzt die TS 8/8 von der Firma GFT aus dem Jahre 1994. Im Herbst 2023 wurde der Beschaffung durch die Regierung zugestimmt und das neue Gerät konnte bestellt werden. Anfang März erfolgte die Lieferung.

Die ursprünglich bereits für 2024 geplante Ersatzbeschaffung unseres Gerätewagen Nachschub durch einen GW-L1 konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht umgesetzt werden. Unser Wunsch, eins kompakten Fahrzeugs mit Doppelkabine zu beschaffen, ist leider hinsichtlich der geforderten Gewichtsreserve, welche für eine Bezuschussung ausschlaggebend ist, bis dato nicht umsetzbar. Kurzzeitige Überlegungen, ein Fahrzeug in einer größeren Gewichtsklasse zu beschaffen, wurden wieder verworfen. Aktuell werden Infoangebote mit entsprechenden Gewichtsbilanzen eingeholt, um die Machbarkeit auszuloten.

Das durch den Landkreis angedachte WLF-Konzept, in welchen auch wir vertreten sein werden, würde uns bei der Beschaffung des GW-L1 durchaus entgegenkommen. Für alle am Konzept beteiligten Feuerwehren würde neben verschiedensten Abrollbehältern auch jeweils ein AB-Logistik beschafft, mit welchem größere Transportaufgaben wahrgenommen werden können.

Lassen wir uns überraschen, was das neue Jahr mit sich bringt.

Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder der Geisenhausener Feuerwehr,

Das Vereinsjahr 2023 startete am 12.2. mit einem Frühschoppen für die Vorstände der Geisenhausener Ortsteilfeuerwehren. Die FFW Geisenhausen lud die Vorstände der Wehren Holzhausen, Salksdorf, Diemannskirchen und Bergham im Gerätehaus ein, um sich über bevorstehende Veranstaltungen und das Vereinsleben auszutauschen.

Am 18.3. traf sich die Mannschaft im Gasthaus Brauhausstube zur jährlichen Generalversammlung. Zahlreiche Ehrungen, Beförderungen und Neuaufnahmen standen auf der Tagesordnung.

Neuaufnahmen

Ehrungen

Mit dem Dultbus ging es am 29.4. Richtung Landshut. Nach einem kurzweiligen Abend unter Vereinskameraden ging es mit dem Bus wieder nach Geisenhausen.

Unser „Feuerwehr-Pfarrer“ Heinz Prechtl lud die Wehren der Gemeinde Geisenhausen am 6.5. zum Jährlichen Floriani-Gottesdienst in die Martinskirche Geisenhausen ein.

Am 16.5. präsentierte die FFW Geisenhausen der Gemeindeführung und den Einsatzkräften unseren neu angeschafften 10/1 im Rahmen einer Fahrzeugweihe.

Der 27.5. stand im Zeichen der Geselligkeit. Viele Tische wurden am Tag der Vereine im Volksfest besetzt.

Eine Abordnung unserer Wehr machte sich am 25.6. mit Fahne und Daferlbua auf dem Weg zum 125. Jubiläum der FFW Hinterskirchen.

Am 1.7. trafen sich die Aktiven, Passiven und Angehörigen der Wehr zum Mannschaftsgrillen. Dort stand wieder die jährliche Personalplanung für das Hallenfest im Vordergrund. Unser 2. Vorstand sorgte dafür, dass die Lücken im Personalplan schnell befüllt wurden.

Unsere Kameraden der FFW Bergham luden uns am 5.8. zum „Höhen-Berghammer“ Sommerfest ein. Dieser Einladung sind wir wie jedes Jahr gerne nachgekommen.

Drei Tage später, am 8.8., feierte unser Ehrenmitglied Neumeier Hans sein 70. Jubiläum im Gerätehaus im Kreise seiner Kameraden. Viele interessante Gespräche wie sich die Geisenhausener Wehr von damals zu heute verändert hat füllten einen kurzweiligen Nachmittag.

Traditionell fanden sich am 15.8. zahlreiche Helfer schon in den Morgenstunden im Gerätehaus ein. Das Jährliche Hallenfest der Wehr ist ein fester Bestandteil in der Bevölkerung. Auch wenn es dieses Jahr das Wetter nicht so gut mit uns gemeint hat, blicken wir auf ein schönes Fest zurück.

Zur später Stunde begann die „Nacht der Feuerwehr“ am 23.9. Nicht nur zahlreiche Vorführungen, eine Fahrzeugschau, sondern auch Köstlichkeiten vom Grill wurden von zahlreichen Besuchern bestaunt und angenommen.

Unser Ehrenmitglied Pflügler Josef lud die Vorstandschaft zum 80. Jubiläum am 8.10. ein.

Am 21.10. traf sich der „Altenclub“ bestehend aus Ehrenmitgliedern und passiven Mitgliedern zum traditionellen Altennachmittag im Gerätehaus. Nicht nur die neue Technik im Gerätehaus sondern auch die aufgetischten Kuchen der Partnerinnen wurden bestaunt.

Zum 70. Jubiläum lud unser passives Mitglied Limmer Anton die Vorstandschaft zum Weißwurst Frühstück ein.

Die Jugendfeuerwehr engagierte sich am 29.11. mit der Organisation des Glühweinstands am Kirchplatz. Mit einer freiwilligen Spende konnte es sich jeder Besucher gut gehen lassen. Hierdurch konnte ein rentabler Betrag für die Kasse der Jugendfeuerwehr erzielt werden.

Zum Ende des Jahres lud die Wehr zur Jährlichen Weihnachtsfeier ein. Dieses Jahr trafen wir uns im Gerätehaus ein. Nach bester Verpflegung konnten wir zur späten Stunde auch noch den Nikolaus begrüßen. Das Ambiente fanden nicht nur unsere Paten sehr ansprechend.

Den Abschluss des Vereinsjahres 2023 bildete das 90. Jubiläum unseres ehemaligen Bürgermeisters Herward Radspieler, der uns im Gerätehaus zu einen Weißwurst-Frühschoppen einlud.

Der Ausschuss der FFW Geisenhausen traf sich für Planungen und Vorbereitungen im Vereinsjahr 2023 fünfmal.

Über das gesamte Vereinsjahr traf sich erstmals eine Gruppe von sportlichen Kameradinnen und Kameraden zur Abnahme des deutschen Feuerwehr Fitnessabzeichens. Nicht nur in der großen Turnhalle, sondern auch im Schwimmbad stellten die Teilnehmer ihre Fitness unter Beweis. Für die letzte Disziplin „65m Endlosleiter“ nahmen wir den Weg zum Atemschutzzentrum Neustadt an der Donau auf uns. Im Anschluss besuchten wir noch die Werkfeuerwehr der Raffinerie BayernOil in Neustadt. Von 11 Teilnehmern konnten 8 Teilnehmer ein Abzeichen erlangen. 3x Gold, 3x Silber, 2x Bronze.

Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches und aktives Vereinsjahr 2023 zurück. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden der FFW Geisenhausen für die tatkräftige Unterstützung und hofft weiterhin auf diese zählen zu können.

Anton Pollner
1. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Markt Geisenhausen

Schlusswort

Zu guter Letzt ....

…gilt mein Dank, wie auch in den vergangenen Jahren, unserer Mannschaft für Ihre geleisteten Stunden und die stetige Einsatzbereitschaft. Ein Dank an ihre Familien, Angehörigen und Arbeitgebern, welche des Öfteren aufgrund unserer Tätigkeiten, sei es bei Einsätzen oder Übungen, auf Sie verzichten müssen.

Meinen Stellvertreter, Johann Hochholzer, sowie unseren Dienstgraden und Ausbildern für deren Unterstützung im Einsatz- und Übungsbetrieb. Den Fahrzeugverantwortlichen für die Pflege der Fahrzeuge, sowie unseren Gerätewarten. Ein besonderer Dank an Maier Peter für die unzähligen Stunden, die er für Prüfung und Instandhaltung von Gerätschaften und Fahrzeuge aufbringt.

Der Gemeinde Geisenhausen, insbesondere unserem Bürgermeister Josef Reff und dem Gemeinderat, die immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche und Bedürfnisse haben. Unseren Kämmerern, Klaus Beresowski und Richard Brams, für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Dem Bauhof der Gemeinde für jegliche Unterstützung bei Besorgungen und bei Einsätzen mit Gerätschaften und Material. Nicht zu vergessen, unseren Ortsteilfeuerwehren Bergham, Holzhausen, Salksdorf und Diemannskirchen für die gute Zusammenarbeit und deren Unterstützung bei größeren Einsätzen.

Aber auch einen Dank an unsere Feuerwehrführung im Landkreis, unserem Kreisbrandmeister Alfred Metzka, dem Kreisbrandinspektor Manfred Rieder, dem Fach-Kreisbrandinspektor Andres Pichl und Alex Kiesl, sowie dem Kreisbrandrat Rudi Englbrecht, welche uns immer mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Polizei Vilsbiburg, der Integrierten Leitstelle Landshut, der Kreiseinsatzzentrale der Feuerwehr Landshut und den benachbarten Feuerwehren für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Ein Dank auch an die Kameraden des Rettungsdienstes für die stets hervorragende gemeinsame Arbeit an den Einsatzstellen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Fördernden Mitgliedern sowie allen Firmen und Privatpersonen, welche uns finanziell unterstützen.

Nicht zu vergessen, ein Dank an unseren „Feuerwehrpfarrer“ Heinz Prechtl und an Herrn Peter Köppen von der örtlichen Presse.

Michael Stirner
1.Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Markt Geisenhausen